

Lebenshilfe Norderstedt e.V. · Glashütter Kirchenweg 3 · 22851 Norderstedt

Stadt Norderstedt
Amt für Soziales
Herr Sirko Neuenfeldt
Frau Sarah Becker
Rathausallee 50
22846 Norderstedt

Lebenshilfe Norderstedt e.V.

Glashütter Kirchenweg 3
22851 Norderstedt
Telefon (0 40) 529 15 89
Fax (0 40) 524 26 52
www.lhovn.de
E-Mail: info@lhovn.de

Norderstedt, den 16.04.2026

Der Jahresbericht der Bildungs- und Freizeitarbeit der Lebenshilfe Norderstedt stellt die Ereignisse, Projekte und Entwicklungen im Jahr 2025 dar.

Freizeitpädagogische Arbeit

Im Jahr 2025 hat die Lebenshilfe Norderstedt ihre Bildungs- und Freizeitangebote in 2 Freizeitkatalogen mit insgesamt 236 geplanten Gruppenangeboten, sowie bis zu 7 verschiedenen regelmäßigen Freizeitangeboten veröffentlicht.

Die verschiedenen Angebote und Familienentlastenden Dienste richteten sich an Kinder, Jugendliche und erwachsene Menschen mit Behinderungen.

Ebenso gestaltete die Lebenshilfe Norderstedt spezielle Tagesangebote für Menschen außerhalb des Berufslebens und Senior*innen. Aufgrund des demographischen Wandels sieht die Lebenshilfe hier weiterhin einen hohen Bedarf bei der Aufrechterhaltung von tagesstrukturierenden Angeboten für diese Zielgruppe.

IK-Nr.: 500104129
Gläubiger-ID: DE16ZZZ00000429197
Bankverbindungen:
Sparkasse Südholstein
Konto-Nr.: 610 005 50
BLZ: 230 510 30
IBAN: DE77 2305 1030 0061 0005 50
BIC: NOLADE21SHO

Evangelische Bank
Konto-Nr.: 6406181
IBAN: DE59 5206 0410 0006 4061 81
BIC: GENODEF1EK1

1. Vorsitzender:
Thomas Beck

Vom Finanzamt Ba¹ Segeberg
als gemeinnützig anerkannt

Amtsgericht Kiel, HRB 1608
Vereinsregister VR 121 NO

Die verschiedenen Angebote umfassten einmalige Aktivitäten, sowie wiederkehrende Gruppen- und Kooperationsangebote.

So fanden im letzten Jahr u.a. Kooperationsangebote mit

- der Volkshochschule Norderstedt
- evangelische Familienbildungsstätte Norderstedt
- Familienzentrum Glashütte
- Mütterzentrum Norderstedt
- der Musikschule Norderstedt
- dem Sportverein TURA Harksheide
- Meine Ernte GmbH
- dem Norderstedter Sport- und Freizeitverein (Nordlichter)

statt.

Die Lebenshilfe Norderstedt möchte mit ihren Bildungs- und Freizeitangeboten den Teilnehmenden, im Sinne der Inklusion, eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen und sicherstellen.

Daher möchte die Lebenshilfe auch in Zukunft Kooperationen mit ansässigen Vereinen aus den verschiedensten Bereichen, wie Sport oder Kultur, weiter aufbauen und die bereits vorhandenen Kooperationen intensivieren.

Die Vielzahl an verschiedenen Teilnehmern setzt eine hohe Flexibilität und Empathie der ehrenamtlichen Assistent*innen voraus.

Um die Assistent*innen umfassend zu qualifizieren, findet für alle, insbesondere neue, Assistent*innen eine intensive Einarbeitung in die Arbeit mit Menschen mit Behinderungen statt. Des Weiteren finden regelmäßige Teambesprechungen, sowie Schulungen (30 Unterrichtseinheiten) zu verschiedenen Themen, wie z.B. Inklusion, Einführung in die Pflege und Umgang mit verschiedenen Diagnosen statt. 2025 wurden die Schulungen überwiegend per E-Learning absolviert, um den rechtlichen Anforderungen zu entsprechen. Die Lebenshilfe Norderstedt stellt den ehrenamtlichen Assistent*innen die Schulungen zur Verfügung und kontrolliert deren Teilnahme. Teambesprechungen und Einführungen blieben Bestandteil der Aufgaben der Lebenshilfe.

Die Aufgaben der Lebenshilfe im Bereich freizeitpädagogische Arbeit im Überblick:

- Gestaltung des Bildungs- und Freizeitkataloges
- Organisation und Durchführung von Freizeit- und Tagesreisen
- Koordination der Anmeldungen und Fahrdienste für die Teilnehmenden

- Organisation der Teilnahmen an den verschiedenen Angeboten
- Akquisition, Koordination und Schulung der ehrenamtlichen Assistent*innen
- Kontaktaufnahme und Kontaktpflege zu bestehenden und eventuellen Kooperationspartner*innen für die Bildungs- und Freizeitangebote
- Dokumentation und Reflexion der Durchführung der Angebote, um die Qualität der Arbeit zu festigen und zu erweitern

Freizeitreisen

Die Erholung vom Alltag ist ein wichtiger Aspekt, daher sollte jeder Mensch die Möglichkeit haben nach seinen Vorstellungen zu verreisen und neue Erfahrungen zu sammeln.

Im letzten Jahr hat die Lebenshilfe Norderstedt 4 Kurzreisen angeboten bzw. durchgeführt.

2 Kurzreisen nach Wismar und Weimar haben stattgefunden. 2 Reisen konnten nicht stattfinden, da nicht ausreichend Anmeldungen eingegangen waren.

Die Freizeit- und Tagesreisen sind für alle Interessenten offen. Hierbei spielt es keine Rolle, ob und in welcher Form die/ der einzelne Teilnehmende betreut wird.

Für die Planung der verschiedenen Reiseangebote ist eine genaue Vorbereitung, unter Berücksichtigung aller Bedarfe, zwingend erforderlich, speziell bei der Planung mit Menschen mit erhöhtem Bedarf wie beispielsweise einer Sehbehinderung oder pflegebedürftige Menschen.

Aufgrund der positiven Resonanz der Teilnehmer und stetigen Nachfrage an Reiseangeboten und Tagesausflügen, plant die Lebenshilfe Norderstedt das Reiseangebot in den kommenden Jahren aufrecht zu erhalten.

Die Lebenshilfe bietet:

- individuelle Betreuung am Urlaubsort
- Begleitung von Fachkräften oder angeleiteten Assistent*innen
- Organisation und Planung von Gruppen- und Wochenendreisen, sowie Tagesausflügen
- Ausflüge und Programmgestaltung vor Ort

Die Aufgaben der Lebenshilfe im Bereich Freizeitreisen im Überblick:

- Planung der Freizeitreisen mit Unterkunftssuche und Anfahrtskoordination
- Akquisition, Koordinierung und Schulung der Assistent*innen für die Begleitung der Freizeitreisen
- Organisation und Koordinierung der Teilnehmenden
- Durchführung von Erstgesprächen mit Teilnehmenden und deren Angehörigen, um die individuellen Bedarfe zu ermitteln
- Übernahme der administrativen Aufgaben, wie Vereinbarungen mit Kostenträgern, Erstellung von Kostenvoranschlägen, Erarbeitung einer Ausschreibung unter Berücksichtigung der rechtlichen und pädagogischen Grundlagen
- Rechnungsstellung nach einer Reise
- Ansprechpartner vor, während und nach den Reisen für Assistent*innen und Teilnehmende
- Begleitung der Reise partiell vor Ort, im Sinne der Qualitätssicherung

Inklusives Sportfest

Unter dem Motto: **Inklusives Familien-Sportfest. Sportiv-Inklusiv-Aktiv.** veranstaltete die Lebenshilfe Norderstedt am 14. September 2025 ihr inklusives Sportfest zum neunten Mal im Stadtpark Norderstedt.

Schwerpunkt der Veranstaltung waren verschiedene Laufwettbewerbe rund um den Stadtparksee.

Es konnte gewählt werden zwischen den Kategorien Nordic Walking, Inklusions-Lauf, Team-Lauf und einem Kinder-Lauf.

Darüber hinaus gab es eine Informations- und Spielemeile verschiedener Kooperationspartner*innen, welche alle Teilnehmenden und Besucher*innen zum Mitmachen einlud.

Auf dem nördlichen Teil der Promenade wurde wieder die beliebte Spiele- und Bewegungsmeile mit vielen Highlights, wie einem Spiel-Mobil, verschiedenen Reaktions-Pads und eine große Hüpfburg angeboten.

Mit einer Spiele-Stationkarte konnten alle Interessenten zehn verschiedenen Aktionen besuchen und sich, nach erfolgreichem Abschluss, einen Gewinn abholen.

Außerdem erwartete die Teilnehmer*innen und Besucher*innen ein vielfältiges Rahmenprogramm aus Musik, Sport und Kultur.

Kooperationspartner*innen bei der Veranstaltung waren u.a.:

- Lebenshilfe-Werk Norderstedt GmbH
- Inklusionsagentur Norderstedt
- NanaCare/ ELP Therapiezentrum
- Erwachsenensozialdienst Kreis Segeberg
- Seniorenbeirat Norderstedt
- Präventiver Hausbesuch Norderstedt
- Hempels Norderstedt
- Betriebsamt Norderstedt
- TuRa Harksheide
- Sozialverband Deutschland Ortsverband Norderstedt
- Volkshochschule Norderstedt
- Familienzentren Norderstedt
- KIS Norderstedt

- MS-Selbsthilfegruppe Norderstedt
- Preventions
- Hamburg Airport
- Inklusiver Sportverein Norderstedt
- Norderstedter Sport- und Freizeitverein
- Mario Cuneo
- Art2Spin
- Sunshine Power Kids
- UnMöglich 2.0
- Barner16 – The Living Music Box

Es wurden über den Tag verteilt mehrere 1.000 Besucher*innen gezählt. 367 Teilnehmende haben an den Wettkämpfen teilgenommen, viele spontan am Veranstaltungstag.

Die Veranstaltung hat wieder einmal gezeigt, dass der Sport eine gute Möglichkeit ist Unsicherheiten bei allen Menschen abzubauen. Insbesondere der Team-Lauf und der Kinder-Lauf unterstützen das Überwinden persönlicher Barrieren durch den Wunsch und die Erfahrung ein gemeinsames Ziel zu erreichen.

Aufgrund der positiven Erfahrungen aus den voran gegangenen Jahre und dem Wunsch den Inklusionsgedanken weiter voran zu treiben, plant die Lebenshilfe Norderstedt eine dauerhafte Weiterführung der Veranstaltung.

Die Veranstaltung wurde von der Aktion Mensch gefördert, und damit sind 90% der Kosten übernommen worden.

Die Aufgaben der Lebenshilfe im Überblick:

- Erstellung des Konzeptes der Veranstaltung und der Förderung durch Sponsoren
- Absprachen mit Kostenträgern, Fachbehörden und Mitarbeiter*innen des Stadtpark Norderstedt
- Akquise von Aktionspartner*innen für die Veranstaltungen
- Organisation von Barrierefreiheit
- Organisation des Rahmenprogramms
- Erstellung der Aufbau- und Ablaufpläne

- Organisation und Koordination der Helfer*innen
- Gestaltung des Ausschreibungsverfahrens
- Erstellung des Verwendungsnachweises
- Abrechnung mit den Darsteller*innen, Helfer*innen, Partner*innen

Die nächste inklusive Veranstaltung soll am 13. September 2026 stattfinden.

Netzwerk Inklusion & Innovation Norderstedt / Inklusionsagentur Norderstedt

Seit dem 01.01.2021 arbeitet die Lebenshilfe Norderstedt aktiv im erweiterten Team der Inklusionsagentur Norderstedt mit. Sie ist eine wichtige Schnittstelle der Agentur, um die Zielgruppe zu erreichen. So werden verschiedenste Projekte auch im Bildungs- und Freizeitkatalog abgebildet und beworben.

Die Inklusionsagentur versteht sich zusammen mit den Partner*innen des Netzwerk Inklusion & Innovation Norderstedt als Kompetenzkreis für alle Fragen rund um gelebte Inklusion. Die Inklusionsagentur strebt systemische Veränderungen im Sozialraum Norderstedt an, die sich an den Wünschen und Bedarfen der Menschen mit Behinderung orientieren. Nachhaltige Verankerungen inklusiver Projekte und barrierefreie Zugänge sollen ermöglicht werden, um eine dauerhafte Teilhabe zu ermöglichen.

Beratung und Vermittlung

Die Lebenshilfe unterstützt und berät Menschen mit Behinderung und deren Angehörige

- bei Fragen zu Unterstützungsbedarfen und deren Kostenübernahme
- bei Fragen zu möglichen Wohnformen
- beim Finden von passenden Freizeit- und Bildungsangeboten
- beim Finden von geeigneten Reiseangeboten
- bei der Gestaltung der Zeit nach dem Arbeitsleben
- bei der Vermittlung von Rechtsberatung
- bei Behördenfragen

Zudem bietet die Lebenshilfe regelmäßige Informationsveranstaltungen für Menschen mit und ohne Behinderung zu aktuellen Themen an.

Projektarbeit

Am 25. Juli 2025 hatte die *Theatergruppe* ‚Bunte Marmeln‘ ihre jährliche Aufführung im Schulzentrum Süd. Es kamen 197 Zuschauer*innen und Zuschauer. Die Zuschauerzahl war beschränkt auf maximal 200 Personen.

Inszeniert wurde das selbst geschriebene Stück „Was ist das für ein Theater!“.

Die Theatergruppe ‚Bunte Marmeln‘ ist eine Kooperation mit der Volkshochschule Norderstedt und besteht seit Anfang der 1990er Jahre.

Das *inklusive Bandprojekt* ‚Splash‘ besteht seit 10 Jahren.

Es hatte im Jahr 2025 insgesamt 1 Auftritt.

Am 25. Juli 2025 haben sie das Theaterstück der Theatergruppe „Bunte Marmeln“ musikalisch unterstützt.

Der Lebenshilfe Norderstedt e.V. ist in dem Bandprojekt Kooperationspartner der Musikschule Norderstedt und unterstützt es mit 2 Assistent*innen, um somit die Bedarfe der einzelnen Teilnehmer*innen sicherzustellen.

Des Weiteren steht die Lebenshilfe im engen Austausch mit der Bandleitung und unterstützt bei der Organisation der Auftritte.

Im Mai 2023 hat die Lebenshilfe Norderstedt, in Kooperation mit dem Musiker und Komponisten Felix Beck, ein *neues inklusives Musikprojekt* gestartet. Im August 2024 ist das Projekt in das reguläre Programm der Musikschule Norderstedt aufgenommen worden. Die Lebenshilfe Norderstedt ist weiterhin Kooperationspartner und unterstützt das Projekt mit 2 Assistent*innen, um somit die Bedarfe der einzelnen Teilnehmer*innen sicherzustellen.

Teilnehmende ohne musikalische Vorerfahrung können Musik erfahren und für sich ausprobieren. Es ist offen für Teilnehmende mit und ohne Behinderung.

Wöchentlich trifft sich die Gruppe aus mittlerweile 6 Teilnehmenden in den Räumen der Musikschule Norderstedt, um gemeinsam Musik zu machen.

Im Herbst 2025 hat das Musikprojekt einige Lieder in einem Tonstudio aufgenommen. Ein erster gemeinsamer Auftritt ist für 2026 geplant.

Die *Gartengruppe* der Lebenshilfe Norderstedt besteht seit 2017. Diese ist eine Kooperation mit dem Projekt „meine ernte“.

Im Norderstedter Stadtteil Glashütte hat der Hof Rehders einen Acker zur Verfügung gestellt, welcher Bürgerinnen und Bürgern der Stadt zum gärtnern bereit steht. Gegen eine saisonale Miete kann ein Mietgarten erworben werden. Die Lebenshilfe Norderstedt bewirtschaftet dort einen ca. 90m² großen Mietgarten. Die Lebenshilfe ist an 2 Tagen in der Woche mit insgesamt 2 Gartengruppen im Mietgarten anzutreffen.

Erste Gespräche mit dem Norderstedter Sport- und Freizeitverein (NSV), speziell dem Bereich Fußball (Nordlichter), wurden im 2. Halbjahr 2024 geführt, um eine *inklusive Fußballgruppe* zu gründen.

Mit geschulten Trainern der Nordlichter wurde eine Fußballgruppe gegründet, um Freude und Spaß am Fußball zu vermitteln. Menschen mit und ohne Behinderung spielen zusammen Fußball, ohne Leistungsdruck. Erste Trainingseinheiten starteten im Januar 2025. Trainiert wurde wöchentlich auf einem Fußballplatz in Norderstedt-Harksheide.

Trotz intensiver Werbung konnten nur 3 aktive Teilnehmer akquiriert werden, welche zu den Trainingszeiten dabei sein konnten. Weiteren Interessierte konnten aufgrund der angebotenen Trainingszeit nicht dabei sein.

Im März ging das Projekt in eine Pause. Aus verschiedenen Gründen hatten sich der NSV und die Lebenshilfe Norderstedt dazu entschieden.

Aus dieser Pause wurde das Projekt leider nicht wieder aufgenommen. Dies hatte verschiedene Gründe.

Den Teilnehmern wurden andere inklusive Fußballgruppen in Norderstedt und Hamburg angeboten, um weiterhin fußballerisch aktiv zu sein.

Im Januar 2025 startete die Lebenshilfe Norderstedt das Projekt der *inkluisiven Holzwerkstatt – gemeinsam werkeln*.

Das Projekt baute anfangs aus alten Einweg-Holzpaletten neue Stühle selbst. Dafür wurden Werkzeuge und Materialien besorgt und interessierte Teilnehmende mit und ohne Behinderung und Assistenten gesucht und gefunden.

Anfangs wurden die Stühle hergestellt. Schnell stellte sich heraus, dass die Teilnehmenden auch Interesse an anderen Holzbauten entwickelten. So wurden dann auch kleinere Dekorationen mit Holz entwickelt und umgesetzt.

Die Räumlichkeiten der Lebenshilfe Norderstedt waren für den Zulauf an Teilnehmenden, Werkzeugen und Maschinen nicht geeignet. Aus diesem Grund wird die Gruppe Anfang 2026 in neue Räume ziehen.

Im Juli 2025 kam es zu ersten Gesprächen mit dem *Mütterzentrum Norderstedt*, um eine Kooperation zu besprechen.

Das Mütterzentrum Norderstedt hat in 2025 eine Austauschmöglichkeit für Eltern von Kindern mit Behinderung geschaffen. Auch die Lebenshilfe Norderstedt wollte ein solchen Austausch schaffen. Damit nicht zu viele Austauschmöglichkeiten parallel stattfanden, haben die Lebenshilfe Norderstedt und das Mütterzentrum Norderstedt eine Kooperation in diesem Bereich aufgenommen.

Die Austauschtreffen fanden alle 2 Monate in den Räumen des Mütterzentrum Norderstedt statt. Die Lebenshilfe war mit mindestens 2 Vertretern vor Ort und hat Teilnehmende akquiriert. Die Kooperation soll in 2026 fortgeführt und intensiviert werden.

Ausblick und Perspektiven

Aufgrund des demographischen Wandels erreichen heute immer mehr Menschen mit Beeinträchtigung das Rentenalter.

Wie bereits beschrieben sieht die Lebenshilfe einen hohen Bedarf an tagesstrukturierenden Angeboten für Menschen außerhalb des Berufslebens und Senior*innen.

Im Sinne der Inklusion möchte die Lebenshilfe Norderstedt gemeinsam mit weiteren Leistungsanbieter*innen aus Norderstedt zusammenarbeiten, um Angebote zu gestalten und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben sicherzustellen.

Genauso möchte die Lebenshilfe Norderstedt Familien mit Kindern mit Behinderungen besser unterstützen können und ihren Familienentlastenden Dienst weiter ausbauen. Durch die Wiederaufnahme des Kontaktes zur Förderschule am Hasenstieg kann dies gelingen.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung unserer Arbeit.

Mit freundlichen Grüßen


T. Beck
Vorstandsvorsitzender

Lebenshilfe
Ortsvereinigung Norderstedt e.V.
Telefon 040 529 15 89
info@ihovn.de


I. Fritsche
Teamleitung

Lebenshilfe
Ortsvereinigung Norderstedt e.V.
Telefon 040 529 15 89
info@ihovn.de